



**Deutsche Gesellschaft
für Luft- und Raumfahrt**

Bezirksgruppe Friedrichshafen

BG-Leiter:
Dr. Georg Willich
Astrium GmbH
88039 Friedrichshafen
Tel. 07545-85979
bg-friedrichshafen@dglr.de

Einladung zum Vortragsabend

**Freitag, den 23.04.2010
20.00 Uhr s.t. im Bürgersaal des Rathauses Immenstaad**

Zwischen Merkur und Saturn: Deutsche Wissenschaft und Technik für die Erforschung des Sonnensystems

Ulrich Köhler

Zu behaupten, in unserem Sonnensystem ginge es so lebhaft zu wie im Luftraum über Frankfurt, wäre übertrieben. Aber tatsächlich ist gegenwärtig eine stattliche Zahl von Raumsonden in unserer planetaren Umgebung unterwegs. Das Berliner Institut für Planetenforschung im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) ist bei zahlreichen aktuellen und geplanten Projekten im Sonnensystem auf deutschen, europäischen und internationalen Raumflugmissionen beteiligt, um den wichtigsten Fragen der aktuellen Planetenforschung auf den Grund zu gehen: Warum hat sich die Erde so entwickelt, wie sie heute ist? Und gab oder gibt es an anderer Stelle im Sonnensystem Leben? Welche geologischen, chemischen und physikalischen Voraussetzungen muss ein Himmelskörper überhaupt mit sich bringen, damit sich auf ihm Leben entwickeln kann? Zum unwirtlichen Mond und weiter zur heißen Gashölle der Venus oder dem rätselhaften Merkur; auf der Suche nach den Spuren von Wasser auf dem Mars und noch weiter zur Erkundung der komplexen Systeme der Gasriesen Jupiter und Saturn; den Ursprüngen des Sonnensystems im Asteroidengürtel auf der Spur und bald schon eine Landung auf einem Kometen: Mit Experimenten und Kameras an Bord von Raumsonden suchen die Planetenforscher nach Antworten auf die vielen noch offenen Fragen, die das kosmische Geschehen aufwirft. Längst sind aber auch die Weichen für einige bedeutende Missionen der Zukunft gestellt...

Unser heutiger Referent, Diplomgeologe Ulrich Köhler, studierte an der Münchner Ludwig-Maximilians-Universität, der Staatsuniversität von São Paulo und der amerikanischen Brown University in Providence (Rhode Island). Seit 1992 bei den Planetenforschern des DLR, ist er an der Auswertung von Bilddaten mehrerer Missionen beteiligt, so zum Beispiel an der hier in Immenstaad gemeinsam mit dem DLR gebauten Stereokamera HRSC, die sich seit Dezember 2003 auf der ESA-Sonde Mars Express in einer Umlaufbahn um den Mars befindet.

Ein wichtiges Anliegen ist es Köhler, der Öffentlichkeit, insbesondere Kindern und Jugendlichen die Faszination der Planetenforschung in Wort und Bild zu vermitteln. Deshalb ist er auch für die Öffentlichkeitsarbeit der DLR-Planetenforschung zuständig. So gestaltete er die große DLR-Ausstellung „Sternstunden“ für das Gasometer Oberhausen mit dem „größten Mond auf Erden“, den 2009 und 2010 schon über 600.000 Besucher gesehen haben, und ist Mitautor eines viel beachteten Buchs über die Erforschung des Mondes.

Der Eintritt ist frei!

09.06.10	"Small is beautiful: Kleinst-Satelliten und Autonome Roboter" Prof. Klaus Schilling, Univ. Würzburg. ACHTUNG: Termin geändert!
17.09.10	"Die russische Raumfahrt" , Gerhard Kowalski, Fachjournalist
21.10.10	"Die Zukunft der Luftfahrt: Die europäische Vision 2020" Prof. Joachim Szodrich, Mitglied des Vorstands des DLR
26.11.10	"Der Mars: Eine Ersatz-Erde?" Prof. Ralf Jaumann, DLR, Institut für Planetenforschung